

680 Anker Kleber



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Verbundmörtel auf Vinylesterharzbasis

PRÜFUNGEN

Geprüft nach ETA-17/0679 und ETA-17/0680

EIGENSCHAFTEN

- Grundstoffbasis: Vinylesterharz
- Farbe: grau (Komp. A: weiß; Komp. B: schwarz)
- Spezifisches Gewicht: ~1,7 kg/l bei 20°C
- Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken lagern.

ANWENDUNG

680 ANKER KLEBER ist ein Hochleistungsverbundmörtel mit Vinylesterharz, styrolfrei für Voll- bzw. Hohlmaterial mit kurzer Aushärtezeit.

Geeignet für Beton, Vollmauerwerk, Lochziegel und Holz mit vielerlei Anwendungen: die Befestigung von Toren, Balustraden, Treppengeländern, Jalousien, Antennen, Konsolen, Kabelschienen, Industrieanlagen usw. Auch geeignet für Konstruktionsanwendungen mit Armierungseisen bzw. Bausanierung.

VERARBEITUNG

- Die zu befestigenden Teile müssen frei von Schmutz, Fett, Öl oder anderen Fremdstoffen sein.
- Mörtelinjektion vom Bohrlochgrund beginnend, Luftpneinschlüsse sind zu vermeiden und den Statikmischer während des Auspressens langsam herausziehen. Auf eine gleichmäßige Färbung des Materials ist zu achten.
- Das Bohrloch ist etwa zu 2/3 der Bohrlochtiefe mit Injektionsmörtel zu füllen.
- Den zu befestigenden Teil innerhalb der Verarbeitungszeit rotierend einbringen. Das Bohrloch muss dabei vollständig mit Mörtel gefüllt sein. Überschüssiges Material ist sofort zu entfernen. Wenn nötig, mit einem geeigneten Werkzeug festhalten. Die Verarbeitung hat gemäß ETA-17/0679 bzw. ETA-17/680 zu erfolgen.
- Vor Ablauf der Aushärtezeit dürfen die Stahlteile nicht berührt werden.



VERARBEITUNGS- bzw. AUSHÄRTEZEITEN

Betontemperatur	°C	-10	-5	0	+5	+10	+15	+20	+25	+30	+35	+40
Max. Verarbeitungszeit	Min.	105	65	45	25	16	11,5	7,5	5	3	2	1
Min. Aushärtezeit bei trockenem Beton	Std.	22	13	7	1,5	1	-	-	-	-	-	-
	Min.	-	-	-	-	-	45	40	35	30	25	20
Min. Aushärtezeit bei Wasser gefüllten Bohrlöchern	Std.	44	26	14	3	2	1,5	-	-	-	-	-
	Min.	-	-	-	-	-	-	80	70	60	50	40

BENUTZUNG DER KARTUSCHE

- Kappe abschrauben
- Gelbes Verschlussstück etwas nach oben ziehen
- Statikmischer durch das gelbe Verschlussstück führen und mit einem kräftigen Ruck nach oben abziehen.
- Statikmischer auf die Kartusche schrauben.



RAMSAUER®

DICHTSTOFFE

- Kartusche in die Auspresspistole einsetzen. WICHTIG: Für Kartuschenpressen OHNE Schubstange nicht geeignet!
- 680 ANKER KLEBER auspressen bis das Material gleichmäßig grau austritt. Ersten Strang verwerfen.

VORARBEITEN UND BOHRLOCHREINIGUNG GEMÄß ETA-VORGABEN

- Einen geeigneten, entstprechend dimensionierten Bohrer für den zu befestigenden Teil aussuchen und im Winkel von 90° bohren
- Reinigung des Bohrlochs vom Bohrstaub, Betonfragmenten, ÖL, Fett und anderen Verunreinigungen vor der Mörtelinjektion mit einer entsprechenden Pumpe (oder Druckluft) und Stahlbürste. Vor dem Bürsten den Durchmesser der Stahlbürste überprüfen.
- Reinigung bei kompakten Materialien z.B. Beton/Vollstein: Bohrloch durch 4x Ausblasen, 4x Bürsten und 4x Ausblasen.
- Reinigung bei nicht kompakten Materialien z.B. Lochziegel: Bohrloch 4x Ausblasen, 2x Bürsten und 4x Ausblasen.

WICHTIG

Vor der Verarbeitung unbedingt das Verfallsdatum, sowie die Traglast bzw. Außentemperatur beachten. Setzen bzw. Nachjustieren sind nur während der Verarbeitungszeit möglich! Auf eine gleichmäßig graue Mischung des Klebers ist zu achten.

ZUBEHÖR

- Statikmischrohr
- Siebhülse 16 x 85 mm - VE: 5 Stk./Säckchen
- Siebhülse 16 x 130 mm – VE: 5 Stk./Säckchen
- Siebhülse 20 x 85 mm – VE: 5 Stk./Säckchen
- Stahlbürste 13 x 80 x 150
- Stahlbürste 15 x 80 x 250
- Stahlbürste 19 x 85 x 250
- Ausblaspumpe

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich. Den Anweisungen auf dem Etikett folgen.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn,

dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at